

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalkammonsalpeter

Version 7.0

Überarbeitet am: 06.11.2019

Früheres Datum: 22.09.2016

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : NAC 27 N, NAC 27 N +3MgO, CAN 26 N

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Düngemittel

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Verbraucherverwendungen

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : Borealis L.A.T GmbH  
St.-Peter-Straße 25, 4021 Linz, Österreich  
Telefon: +43 732 6915-0

Email-Adresse : [sds@borealisgroup.com](mailto:sds@borealisgroup.com)

#### 1.4 Notrufnummer

01 4064343 Vergiftungsinformationszentrale (24h), Österreich  
+43 732/6914-2466 oder 2991 (Feuerwehr, Chemie-Park Linz)  
+44 (0) 1235 239 670 (NCEC Carechem 24)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Ergänzende Gefahrenhinweise : EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalkammonsalpeter

Version 7.0

Überarbeitet am: 06.11.2019

Früheres Datum: 22.09.2016

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

##### Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Ammoniumnitrat	6484-52-2 229-347-8 01-2119490981-27	Ox. Sol. 3; H272 Eye Irrit. 2; H319	>= 70 - < 80

Anmerkungen : Die Mischungen werden nicht irritierend für die Augen klassifiziert (Studien OECD 405 und OECD 437 über ähnliche Mischungen durchgeführt).

REACH Registrierungsnummern:  
www.borealisgroup.com , Company - REACH - Registered substances

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.  
Betroffenen warm und ruhig lagern.  
Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche Beatmung durchführen.  
Ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt : Mit viel Wasser abwaschen.  
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.  
Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Nach Augenkontakt : Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalkammonsalpeter

Version 7.0

Überarbeitet am: 06.11.2019

Früheres Datum: 22.09.2016

Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.  
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Verschlucken kann folgende Symptome hervorrufen:  
Gastrointestinale Störungen  
Die Aufnahme dieses Produktes in den Körper kann zu Methämoglobinbildung führen, das in ausreichender Konzentration Cyanose verursacht.

Wirkungen eines wiederholten oder langanhaltenden Hautkontakts können sein:  
Unwohlsein

Einatmen:  
Risiko eines verzögert auftretenden Lungenödems.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

Symptomatische Behandlung.  
Es gibt kein spezifisches Gegengift.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

Ungeeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Schaum  
Nicht mit Dampf oder Sand ersticken.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalkammonsalpeter

Version 7.0

Überarbeitet am: 06.11.2019

Früheres Datum: 22.09.2016



Es entstehen giftige Dämpfe.  
Stickoxide (NOx)  
Ammoniak

Mögliche Explosionsgefahr bei Erhitzen unter starkem  
Einschluss (z.B. Rohre und Kanalisation) besonders bei  
Verunreinigung mit unverträglichen Stoffen.  
Vgl. Abschnitt 10.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät  
Schutzausrüstung für die tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug  
Brandbekämpfung

Weitere Information : Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder  
Grundwassersystem gelangen lassen.  
Setzen Sie sich mit den zuständigen örtlichen Behörden in  
Verbindung.

Sicherstellen dass Türen und Fenster offen stehen.  
Das Einatmen von Dämpfen ist zu vermeiden.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Staubbildung vermeiden.  
Wegen Rutschgefahr aufkehren.  
Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in  
Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung  
geben.  
Nicht mischen mit Sägemehl, Brennbarer Stoff oder Organische Materialien.  
Behälter offen halten.  
Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalkammonsalpeter

Version 7.0

Überarbeitet am: 06.11.2019

Früheres Datum: 22.09.2016

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Hinweise zur Entsorgung siehe unter Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Staubbildung vermeiden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Von unverträglichen Materialien fernhalten.  
Nur saubere Ausrüstung benutzen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von brennbaren Stoffen fernhalten.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Stapelgröße entsprechend den örtlichen Vorschriften beachten und mindestens 1m Abstand um die Stapel verpackter Ware einhalten. Regelmäßig reinigen um sicherzustellen, dass sich keine Stäube auf den Oberflächen ansammeln.
- Geeignete Materialien für Behälter: Kunststoffe Rostfreier Stahl Aluminium
- Ungeeignete Materialien für Behälter: Kupfer Zink
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Ungeschützte Lagerung im Freien vermeiden. Vor Feuchtigkeit schützen.
- Bei mehrmaligem Erwärmen und Abkühlen über bzw. Unter 32°C wird durch Änderung der Kristallstruktur das Produkt porös, verbunden mit erhöhter Staubbildung und einer Volumszunahme der Prills. Dadurch kann es zu einem Aufbrechen der Säcke und zu Produktaustritt kommen.
- Zusammenlagerungshinweise : Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen lagern.  
Von unverträglichen Materialien fernhalten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalkammonsalpeter

Version 7.0

Überarbeitet am: 06.11.2019

Früheres Datum: 22.09.2016

Vgl. Abschnitt 10.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Sicherstellen, dass der Dünger nicht in der Nähe von Heu, Stroh, Getreide, Dieselöl, etc. gelagert wird (Bauernhof).

Lagerklasse (TRGS 510) : 5.1C, Ammoniumnitrat und ammoniumnitrathaltige Zubereitungen

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Ammoniumnitrat	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeitwert, Systemische	5,12 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeitwert, Systemische	36 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeitwert, Systemische	2,56 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeitwert, Systemische	8,9 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeitwert, Systemische	2,56 mg/kg Körpergewicht /Tag

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Ammoniumnitrat	Abwasserreinigungsanlagen	18 mg/l

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Staubbildung vermeiden.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Vor Feuer- und Heißarbeiten an Behältern und Geräten sind Reste des Produktes durch gründliches

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalkammonsalpeter

Version 7.0

Überarbeitet am: 06.11.2019

Früheres Datum: 22.09.2016

Spülen mit Wasser zu beseitigen.

Feuer- und Heißarbeiten dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Erlaubnis des Arbeitgebers und nur von einem Sachkundigen oder unter ständiger Aufsicht eines Sachkundigen ausgeführt werden (siehe TRGS 511, 6.1.4.3).

### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Sicherheitsbrille  
(EN 166)

#### Handschutz

Material : Nitrilkautschuk  
Durchbruchzeit :  $\geq 480$  min  
Handschuhdicke :  $\geq 0,11$  mm  
Richtlinie : Die Ausrüstung sollte EN 374 entsprechen

Anmerkungen : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.  
Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Atemschutz : Staubschutzmasken empfohlen bei Staubkonzentration oberhalb 10 mg/m<sup>3</sup>.

Atemschutz gemäß EN 143 / EN 149.

Filtertyp : P1 Filter

Schutzmaßnahmen : Angemessene Persönliche Sicherheitsausrüstung (PSA) ist zu tragen. Die PSA muss den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entsprechen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : fest

Farbe : Variiert in Abhängigkeit von der Zusammensetzung:

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalkammonsalpeter

Version 7.0

Überarbeitet am: 06.11.2019

Früheres Datum: 22.09.2016

	hellgrau, hellbraun
Geruch	: geruchlos
Geruchsschwelle	: nicht anwendbar
pH-Wert	: 6,0 - 8,0, 10 %
Schmelzbereich	: 120 - 180 °C
Siedepunkt	: Zersetzt sich unter dem Siedepunkt.
Flammpunkt	: Nicht anwendbar, (anorganisch)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Dieses Produkt ist nicht entzündlich.
Obere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: Nicht anwendbar (Feststoff)
Dichte	: 900 - 1.030 kg/m <sup>3</sup>
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	: teilweise löslich
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	: Nicht anwendbar (anorganisch)
Zersetzungstemperatur	: > 130 °C
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv Ammoniumnitrat mit höchstens 0,4% organischer Stoffe als Kohlenstoff-Äquivalent ist nach den UN-Testkriterien (Serie 1 und 2) nicht als explosiv eingestuft. Mögliche Explosionsgefahr bei Erhitzen unter starkem Einschluss (z.B. Rohre und Kanalisation) besonders bei Verunreinigung mit unverträglichen Stoffen.
Oxidierende Eigenschaften	: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalkammonsalpeter

Version 7.0

Überarbeitet am: 06.11.2019

Früheres Datum: 22.09.2016

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Entwickelt bei Einwirkung starker Laugen Ammoniak.  
Entwickelt bei Einwirkung starker Säuren nitrose Gase.  
Zersetzt sich beim Erhitzen.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Temperatur > 130 °C  
Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.  
Von unverträglichen Materialien fernhalten.  
Luft- oder Feuchtigkeitsexposition über einen längeren Zeitraum.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Organische Materialien  
Brennbarer Stoff  
Reduktionsmittel  
Starke Säuren und starke Basen  
Pulverförmige Metalle  
Kupfer  
Kupferlegierungen  
Chlorate  
Chromate  
Nitrite  
Schwefel  
Permanganate

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NOx), Ammoniak

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalkammonsalpeter

Version 7.0

Überarbeitet am: 06.11.2019

Früheres Datum: 22.09.2016

### Inhaltsstoffe:

#### **Ammoniumnitrat:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 2.950 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : LC50: > 88,8 mg/l  
Methode: Keine Information verfügbar.

Akute dermale Toxizität : LD50: > 5.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Inhaltsstoffe:

#### **Ammoniumnitrat:**

Spezies: Kaninchen  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis: Keine Hautreizung

### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Produkt:

Die gegebenen Informationen basieren auf Tests mit Mischungen ähnlicher Zusammensetzung.

### Inhaltsstoffe:

#### **Ammoniumnitrat:**

Spezies: Kaninchen  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis: Reizt die Augen.

### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung durch Einatmen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Inhaltsstoffe:

#### **Ammoniumnitrat:**

Spezies: Maus  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 429  
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.  
Testsubstanz: Kalkammonsalpeter  
Analogie

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalkammonsalpeter

Version 7.0

Überarbeitet am: 06.11.2019

Früheres Datum: 22.09.2016

### Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Gentoxizität in vitro

: Art des Testes: Ames test

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

Testsubstanz: Ammoniumcalciumnitrat

: Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

Testsubstanz: Ammoniumcalciumnitrat

: Art des Testes: In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: negativ

Testsubstanz: Kaliumnitrat

### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Anmerkungen: Es wurden keine schwerwiegenden Nebenwirkungen festgestellt

### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit

: Spezies: Ratte

NOAEL: > 1.500 mg/kg,

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 422

Testsubstanz: Kaliumnitrat

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Bewertung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalkammonsalpeter

Version 7.0

Überarbeitet am: 06.11.2019

Früheres Datum: 22.09.2016

### Inhaltsstoffe:

#### **Ammoniumnitrat:**

Spezies: Ratte

NOAEL: 0,185 mg/l

Applikationsweg: Einatmung

Expositionszeit: 14 d

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 412

Testsubstanz: Ammoniumnitrat

### **Aspirationstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Inhaltsstoffe:

#### **Ammoniumnitrat:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): 447 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: Kurzzeitig

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 490 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: Kurzzeitig  
Testsubstanz: Kaliumnitrat  
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Algen : EC50 : > 1.700 mg/l  
Expositionszeit: 10 d  
Testsubstanz: Kaliumnitrat  
Anmerkungen: Meerwasser

Toxizität gegenüber Bakterien : EC50 : > 1.000 mg/l  
Expositionszeit: 180 min  
Art des Testes: Atmungshemmung des Belebtschlamm  
Testsubstanz: Natriumnitrat  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : Anmerkungen: Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : EC50: 555 mg/l  
Expositionszeit: 7 d  
Spezies: Bullia digitalis (prosobranch gastropod)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalkammonsalpeter

Version 7.0

Überarbeitet am: 06.11.2019

Früheres Datum: 22.09.2016

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Inhaltsstoffe:

##### **Ammoniumnitrat:**

Mobilität : Medium: Wasser  
Anmerkungen: vollkommen löslich

: Medium: Boden  
Anmerkungen: (NO<sub>3</sub>-), Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

: Medium: Boden  
Anmerkungen: (NH<sub>4</sub>+), Nach Freisetzung: adsorbiert am Boden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

#### Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Anmerkungen: Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Größere Produktaustritte könnten zu nachteiligen Umweltauswirkungen führen, wie Eutrophierung von Oberflächengewässern.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden.  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgen.

Europäische Abfallschlüsselnummer:  
06 10 99: Abfälle a. n. g.

Abfallschlüsselnummer (gem. ÖNORM S2100):  
51507 (Düngemittelreste)

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.  
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Keine besonderen Anweisungen notwendig., Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADN, IMDG-Code, IATA-DGR, Ammoniumnitrat mit höchstens 0,4% organischer Stoffe als Kohlenstoff-Äquivalent ist nach den UN-Testkriterien (Serie 1 und 2) nicht als explosiv eingestuft.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalkammonsalpeter

Version 7.0

Überarbeitet am: 06.11.2019

Früheres Datum: 22.09.2016

II

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:  
Ammoniumnitrat (Nummer in der Liste 58)  
Nur für gewerbliche Anwender.

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.  
Nicht anwendbar

#### Sonstige Vorschriften:

Verordnung (EU) Nr. 98/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Januar 2013 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe:  
Anhang II  
Alle verdächtigen Transaktionen, das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der nationalen Kontaktstelle zu melden ([https://ec.europa.eu/home-affairs/what-we-do/policies/crisis-and-terrorism/explosives/explosives-precursors\\_en](https://ec.europa.eu/home-affairs/what-we-do/policies/crisis-and-terrorism/explosives/explosives-precursors_en)).

TRGS 511: C I

Verordnung (EG) Nr. 2003/2003 über Düngemittel

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nein

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Volltext der H-Sätze

H272 : Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.

#### Volltext anderer Abkürzungen

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalkammonsalpeter

Version 7.0

Überarbeitet am: 06.11.2019

Früheres Datum: 22.09.2016

Eye Irrit. : Augenreizung  
Ox. Sol. : Oxidierende Feststoffe

### Weitere Information

Sonstige Angaben : Erstellt entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, und dessen Ergänzungen. Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Aussteller : Borealis, Group Product Stewardship / Steffen Pfeiffer

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : Chemical Safety Report, Ammonium Nitrate. FARM REACH Consortium, 2019  
EFMA / Fertilizers Europe Guidance documents

### Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Informationen sind nach den uns bekannten Angaben entsprechend dem derzeitigen Veröffentlichungsstand korrekt und vertrauenswürdig, jedoch übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Information.

**Borealis übernimmt keinerlei Wartungspflichten, die die Beschreibung im vorliegenden Dokument überschreiten. Kein Teil von diesem Dokument ist als Garantie dafür, dass das Produkt zum Verkauf geeignet oder für einen bestimmten Zweck verwendbar ist, zu interpretieren.**

**Für das Prüfen und Testen unserer Produkte übernimmt der Kunde die Verantwortung, um festzustellen, ob die Produkte zum vom Kunden gewünschten Zweck einsetzbar sind. Der Kunde ist verantwortlich für die sichere, zweck- und gesetzmäßige Bearbeitung, den Umgang und den Einsatz unserer Produkte.**

Wir haften nicht für das Verwenden der Borealis-Produkte zusammen mit den anderen Materialien. Im vorliegenden Dokument beschriebene Information gilt für unsere Produkte nur in dem Fall, wenn sie nicht zusammen mit den anderen Materialien eingesetzt werden.